

Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppe

für Familien mit türkischem Migrationshintergrund

Interview mit Isminaz Basar

Isminaz, wie kann man sich so ein Purzelbaum Vormittag vorstellen?

Unsere Gruppen bestehen aus Eltern mit Kindern unter 4 Jahren. Wir treffen uns ein Mal in der Woche, 10 Wochen lang plus Zusatzabende.

Ich möchte ihnen den Ablauf von so einem Treffen erzählen. Wir treffen uns um 9:00 Uhr. Nach dem Morgenkreis, wo wir Neben dem Begrüßungslied auch verschiedene Lieder singen und Fingerspiele machen, trennen wir die Eltern und die Kinder. Meine Kollegin übernimmt die Kinderbetreuung, während wir im Nebenzimmer am Informationstag festgelegtes Thema durchnehmen. Jede Woche nehmen wir ein anderes Thema durch. Bevor die Teilnehmerinnen von mir Informationen bekommen arbeiten und diskutieren wir miteinander. Das dauert ca. 45 Minuten. Dann gehen wir zurück in das Zimmer wo die Kinder sind zurück. Wir decken gemeinsam den Tisch und frühstücken miteinander. Ca. um 10:45 Uhr räumen wir auf und singen unser Abschiedslied. Um 11:00 Uhr verlassen wir die Räumlichkeit.

Isminaz, du hast den einjährigen Purzelbaum Lehrgang zur Ausbildung von Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen abgeschlossen und leitest seither Gruppen für Familien mit türkischem Migrationshintergrund in Dornbirn. Wie sind deine bisherigen Erfahrungen mit diesen Gruppen?

Ich bin die erste Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppenleiterin mit türkischem Migrationshintergrund. Das macht mich sehr glücklich und bin stolz auf mich selber. Ich leite jetzt die dritte Eltern-Kind-Gruppe. Die Eltern mit Migrationshintergrund kennen die Purzelbaumgruppen nicht. Wenn sie aber dabei sind, sind sie sehr begeistert. Sie sind sehr offen und machen gerne mit. Die Informationen die sie bei mir bekommen probieren sie gleich aus und geben mir Rückmeldungen bei dem nächsten Treffen. Die Feedbacks was ich bekomme sind sehr positiv. Das motiviert mich und auch die Teilnehmerinnen.

2 Teilnehmerinnen aus meinen alten Gruppen besuchen jetzt auch den Purzelbaumlehrgang. Eine von diesen Teilnehmerinnen unterstützt mich jetzt als Kollegin in dem sie die Betreuung der Kinder übernimmt. In dieser Gruppe habe ich noch einmal 2 Mütter die den Purzelbaumlehrgang machen möchten.

In welcher/n Sprache/n wird in den Gruppen gesprochen?

In den ersten beiden Gruppen waren Teilnehmerinnen die sehr wenig bis überhaupt nicht Deutsch konnten. Deshalb haben wir türkisch gesprochen und die Unterlagen habe ich in Türkisch ausgedruckt. Aber gesungen haben wir in beiden Sprachen, d.h. in Deutsch und auch in Türkisch.

Jetzt in der dritten Gruppe habe ich Teilnehmerinnen die sehr gut Deutsch sprechen können. Wir singen und sprechen in beiden Sprachen. Die Unterlagen verteile ich diesmal nur in Deutsch.

Was ist das Spezielle an deinen Gruppen für türkische Familien im Vergleich zu Gruppen mit österreichischen Familien?

Ich durfte zwei Mal in Gruppen mit österreichischen Familien hospitieren und habe gesehen, dass da auch Väter teilgenommen haben. Ich begleite jetzt schon die dritte Gruppe mit türkischen Familien und hatte nur Mütter in meinen Gruppen. Zum Frühstück ist ein Marmeladebrot mit Kaffee ist für uns nicht ausreichend. Wir haben eine elektrische Teekanne womit wir einen türkischen Schwarztee kochen. Auf den Tisch gehören noch Käse und Oliven. Sonst werden wir nicht satt 😊 „leichtes Lächeln“. Eines haben alle Eltern gemeinsam: Sie möchten ihr Kind mit dem besten Wissen auf das beste Art und Weise groß(er)ziehen.

Kennst du vergleichbare andere Angebote für Eltern mit türkischem Migrationshintergrund in Vorarlberg?

Es gibt, soviel ich weiß, getrennte Angebote für Kinder, SchülerInnen und Eltern. Aber Angebote wie Purzelbaum Eltern-Kind-Gruppen kenne ich nicht.

Wie stehst du in Bezug auf die Purzelbaum Gruppen zum Thema Integration?

Ich denke unsere Purzelbaum-Gruppen leisten auch ihren Beitrag zum Integration bei. Schon die Allerkleinsten kommen zu uns und singen selber oder hören uns auf Deutsch singen. Ich gebe die Lieder- und Informationsmappen mit nach Hause. Die Mütter singen mit ihren Kindern auch zu Hause weiter. Bei dem nächsten Treffen merke ich, dass die Kinder die Bewegungen schon mitmachen können und die Seiten in diesen Mappen sind bemalt (gesudelt). Das ist ein Zeichen dafür dass sie sich intensiv mit unseren Unterlagen beschäftigen. Außerdem bekommen die Mütter (vor allem die nicht deutschsprachigen) die Gelegenheit sich mit anderen Eltern zu treffen und können somit auch eine außerfamiliäre Aktivität ausüben.

Zusätzlich erfahren sie in den Zusatzabenden sehr viel über Erziehung im Vorschulalter von den österreichischen und türkischen ReferentInnen mit pädagogischem Hintergrund.

Ich möchte ganz kurz zusammen fassen: Die Mütter und die Kinder bekommen ein soziales Umfeld und Informationen womit sie sicher unterwegs sein können.

Was wünschst du dir für die Zukunft für dich und deine Eltern in den Purzelbaum Gruppen?

Ich wünsche, dass in Zukunft mehr türkische Familien über unsere Purzelbaum-Gruppen informiert sind und dass auch die Väter vermehrt teilnehmen.